

Plattformtagung 2023

# Workshop A

# Prüfungssetting und 0-Serie

12. September 2023

Gregor Thurnherr  
Christina Jacober

A d A ■ Ausbildung der Ausbildenden in der Weiterbildung  
Formation des formatrices et formateurs d'adultes  
F F A ■ Formazione per formatrici e formatori degli adulti  
Swiss System in Higher Education for Adult Learning

# Inhalt

- Prüfungsanlage
- Prüfungsteil 1: Performanzdossier
- 0-Serie zu Prüfungsteil 1
- Prüfungsteil 2: Reflexionsgespräch

# Wesentliche Überarbeitungen seit Plattformtagung 2022

- Zwei Prüfungsteile
- Performanzdossier Anzahl Aufgaben reduziert
- Aufgaben insbesondere Reflexion in Gespräch ausgelagert
- Beurteilungskriterien
- ...

# Prüfungsanlage

In der Prüfungsordnung NEU zwei Prüfungsteile

Prüfungsteil 1  
Performanzdossier

Bearbeitungszeit  
12 Wochen

Prüfungsteil 2  
Präsentation &  
Reflexionsgespräch

40 Minuten gegliedert in  
› 10 Min Präsentation  
› 30 Min. Reflexionsgespräch

# 0-Serie Prüfungsaufgabe

AdA Ausbildung der Ausbildenden  
 FFA ■ Ausbildung der Ausbildenden in der Weiterbildung  
 Formation des formatrices et formateurs d'adultes  
 Formazione per formatrici e formatori degli adulti  
 Swiss System in Higher Education for Adult Learning

## Qualifikationsprofil Ausbilderin/Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Autor: Andreas Schubiger  
 Version 5.1 (Einarbeitung 2. Rückmeldung SBF1), November 2020  
 Druckdatum: 02.06.2022

**Inhaltsverzeichnis**

**1 Übersicht der Handlungskompetenzen** ..... 2

**2 Anspruchsniveau** ..... 8

2.1 HK Bereich A: Lehr- und Lernveranstaltungen planen ..... 8

2.2 HK Bereich B: Lehr- und Lernveranstaltungen durchführen ..... 13

2.3 HK Bereich C: Lehr- und Lernveranstaltungen im Lernprozess interagieren ..... 17

2.4 HK Bereich D: Mit Teilnehmenden im Lernprozess begleiten und fördern ..... 20

2.5 HK Bereich E: Teilnehmende lernprozessorientiert begleiten und fördern ..... 22

2.6 HK Bereich F: Gruppen leiten und moderieren ..... 27

2.7 HK Bereich G: Lehr- und Lernveranstaltungen aufgrund von Vorgaben kompetenz- und transferorientiert konzipieren ..... 31

2.8 HK Bereich H: Das eigene professionelle Handeln reflektieren und weiterentwickeln ..... 34

2.9 HK Bereich I: Ethische Standards im Berufsalltag umsetzen ..... 37

**3 Berufsbild** ..... 41

3.1 Arbeitsgebiet ..... 41

3.2 Wichtigste Handlungskompetenzen ..... 41

3.3 Berufsausübung ..... 42

3.4 Beitrag an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur ..... 42

www.alice.ch/ausbilden-als-beruf

1 | 43

AdA Ausbildung der Ausbildenden

### 1 Übersicht der Handlungskompetenzen

Kompetenzbereiche	HK	
Lehr- und Lernveranstaltungen	A1	Grobplanung für eine Lehr-/ Lernveranstaltung resp. Lernbegleitung unter Berücksichtigung der curricularen und institutionellen Vorgaben erstellen
	A2	Lehr- Lernveranstaltungen planen, durchführen, begleiten und fördern
Technologienutzung	A8	Technologiebasierte Kommunikationsformen für die Lernbegleitung unterstützen
	A9	Blended Learning Settings planen

Berufsprüfung für  
 Ausbilderin / Ausbilder mit eidg. Fachausweis

## Beschreibung der Abschlussprüfung und 0-Serie Aufgabenstellung

Version 4

basierend auf Version 3 von Andreas Schubiger und kommentierter Version von Gregor Thurnherr, beide Januar 2023 mit Feedbackschlaufen, Gregor Thurnherr, Andreas Schubiger, Christina Jacober

überarbeitet von Gregor Thurnherr und Kari Wüst-Schöpfer

SVEB, 06.09.2023

# Zur Auswahl stehende Handlungskompetenzen

## Nimm 4 aus 5!

- G5 Für eine Ausbildungseinheit ein Transferkonzept entwickeln
- B7 Geeignete Methoden und Verfahren zum Transfer und zur Überprüfung der Lernergebnisse einsetzen
- D2 Wertschätzende Interaktion und Kommunikation zwischen den Teilnehmenden im Lernprozess ermöglichen
- G2 Fachliche sowie überfachliche Kompetenzen formulieren
- I6 Lehr-/Lernprozesse als Ermöglichung von Lernen interpretieren

Vier Handlungskompetenzen auswählen

# Beispiel Abschlussprüfung

Handout 0-Serie Seite 12

Performanzdossier Auftrag 1:

## Auftragsziele

Mit diesem Auftrag werden folgende Ziele verfolgt:

- a. Verbindung HK mit konkreten Arbeitssituationen
- b. Beschreibung und Begründung der Bedeutung und Verbindung der Arbeitssituationen mit den ausgewählten Handlungskompetenzen.

# Beispiel Abschlussprüfung

Handout 0-Serie Seite 14

## Performanzdossier Auftrag 2:

### Auftragsziele

Mit diesem Auftrag werden folgende Ziele verfolgt:

- a. Beschreibung und Begründung der Verbindung zwischen Handlungskompetenzen, Arbeitssituationen und eingereichter Belege und Nachweise herstellen.
- b. Beschreibung und Begründung der Bedeutung von Beispielen, Belege und Nachweise für die Handlungskompetenzen und Arbeitssituationen
- c. Bezug zu Modellen, Theorien oder Konzepten.



# Beispiel Abschlussprüfung

Handout 0-Serie Seite 16

Performanzdossier Auftrag 3:

## Auftragsziele

Mit diesem Auftrag werden folgende Ziele verfolgt:

- a. Einschätzung eigener Stand der Handlungskompetenzerreichung
- b. Einschätzung Entwicklungsmöglichkeiten von Handlungskompetenzen
- c. Bezugnahme zu Modellen, Theorien oder Konzepten.

# Prüfungsteil 2: Reflexionsgespräch / Präsentation

Erster Teil: 10 Minuten Präsentation

- a. Beschreibung HK und Arbeitssituation mit Belegen
- b. Einschätzung Kompetenzerreichung / Reflexion

c. Professionsverständnis

Verbindung zu Modellen, Theorien, Konzepten:

Ist vor allem Gegenstand des anschliessenden Gesprächs

# Prüfungsteil 2: Reflexionsgespräch / Präsentation

Zweiter Teil: 30 Minuten Prüfungsgespräch mit Prüfungsexperten:innen

Reflexionsgespräch:

- Vernetzung Handlungskompetenzen
- Selbstreflexion: Stärken und Entwicklungsbereiche
- Inhalt Performanzdossier und Präsentation
- Verbindung zu Modellen, Theorien, Konzepten

# Bewertung / Bestehensregeln

Gesamtbeurteilung «bestanden»:

Anforderungen an alle drei Aufträge und das Reflexionsgespräch werden mit «erfüllt» beurteilt .

Auftrag «erfüllt»:

alle Beurteilungskriterien in wesentlichen Teilen erfüllt.

# Plattformtagung 2023

# Workshop A

# Diskussion

12. September 2023

Geogr Thurnherr  
Christina Jacober

A d A ■ Ausbildung der Ausbildenden in der Weiterbildung  
Formation des formatrices et formateurs d'adultes  
F F A ■ Formazione per formatrici e formatori degli adulti  
Swiss System in Higher Education for Adult Learning

# Fragestellungen

Diskutieren sie Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken

- a) des nun überarbeiteten und vorliegenden Prüfungssettings
- b) des konkreten Beispiels, die 0-Serie

Was möchten Sie der Trägerschaft für die Weiterentwicklung der Umsetzung des Prüfungssettings auf den Weg geben?

Erwartetes Ergebnis:

Formulieren Sie Schlussfolgerungen aus der Diskussion.

# Wrap-up

Eine Person übernimmt die Aufgabe, drei Schlussfolgerungen der gesamten Gruppen für das Plenum vorzubereiten

- Ergebnisse der einzelnen Subgruppen
- Priorisierung der verschiedenen Schlussfolgerungen

# Ergebnis workshop A: Padlet

Fazit 1 ....

Fazit 1 ....

Fazit 1 ....

Fazit 2 ....

Fazit 2 ....

Fazit 2 ....

Fazit 3 ....

Fazit 3 ....

Fazit 3 ....

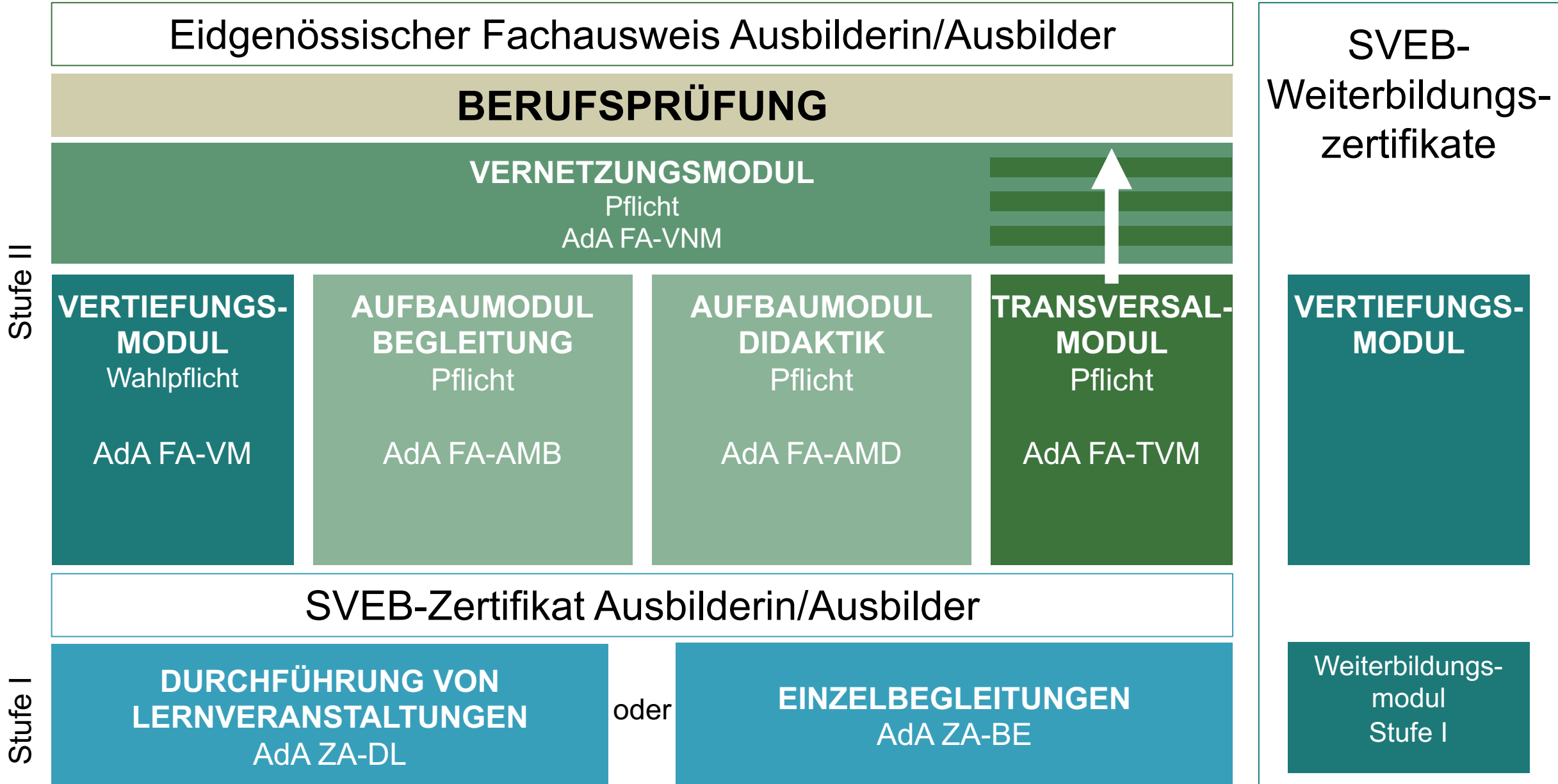


Ausbildung der Ausbildenden AdA  
Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB  
Hardstrasse 235  
8005 Zürich

044 319 71 71

[www.alice.ch/ausbilden-als-beruf](http://www.alice.ch/ausbilden-als-beruf)

A d A ■ Ausbildung der Ausbildenden in der Weiterbildung  
Formation des formatrices et formateurs d'adultes  
F F A ■ Formazione per formatrici e formatori degli adulti  
Swiss System in Higher Education for Adult Learning



# WEITERBILDUNGSZERTIFIKATE

Stufe II

## VERTIEFUNGS-MODUL

Wahlpflicht FA  
Qualifikations-  
verfahren kompetenz-  
orientiert planen und  
gestalten

## VERTIEFUNGS-MODUL

Wahlpflicht FA  
Gruppendynamische  
Prozesse in  
Lerngruppen begleiten

## VERTIEFUNGS-MODUL

Wahlpflicht FA  
Online-Lernangebote  
didaktisch konzipieren  
und umsetzen

## VERTIEFUNGS-MODUL

Wahlpflicht FA  
?

Selbständige  
erarbeitete Konzept

Stufe I

## WBM-digital

Lernprozesse digital  
unterstützen

## WBM-..

...

Nach vorgegebenen  
Konzepten

# Portfoliomethode

## Persönliches Kompetenzportfolio in der Ausbildung:

- wird während der Ausbildung geführt
- nimmt Bezug auf das Qualifikationsprofil
- ist Grundlage für die Berufsprüfung
- Anforderungen an das Kompetenzportfolio definiert die Ausbildungsinstitution

## Performanzdossier bei der Berufsprüfung:

- wird von den Kandidatinnen und Kandidaten als Prüfungsarbeit für die Berufsprüfung Ausbilderin/Ausbilder eingereicht
- Erarbeitung und Zusammenstellung des Performanzdossiers erfolgt gemäss einer Aufgabenstellung mit mehreren Aufträgen